

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 und 93 Abs. 1 und 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291) und der §§ 1, 2 und 9 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247) in Verbindung mit dem Hessischen Verwaltungskostengesetzes (HVwKostG) in der Fassung vom 12.01.2004 (GVBl. I S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.06.2018 (GVBl. S. 330), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden in ihrer Sitzung am 09.04.2019 folgende 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Linden beschlossen:

1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Linden

Artikel 1

In § 9 (Höhe der Besonderen Verwaltungsgebühren) wird unter Ziffer 6 (Bauverwaltung) folgende Gebührenziffer eingefügt und erhält damit folgende Fassung:

6.16	Zulassen von Abweichungen nach § 73 HBO	50,00 Euro bis 10.000,00 Euro
------	---	-------------------------------------

Artikel 2

Die 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung tritt am 01.05.2019 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Der Magistrat
der Stadt Linden

Linden, 12.04.2019

(Siegel)

gez.
Jörg König
Bürgermeister